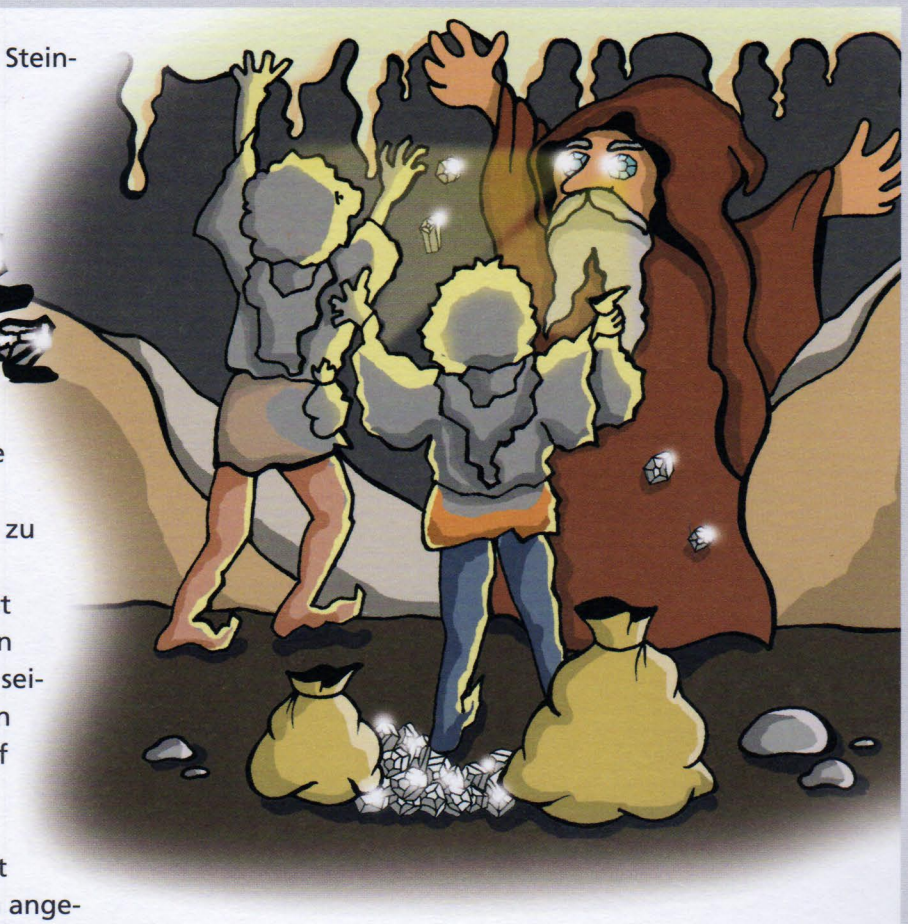
ließen sie immer wieder ein winziges Steinchen liegen, damit sie den geheimen Ort wiederfinden konnten.



Schon nach wenigen Tagen begaben sich die Brüder wieder auf Schatzsuche und es fiel ihnen auch nicht schwer, den engen Spalt im Felsen zu finden. Rasch zwängten sie sich in den Berg hinein, überall glitzerte und funkelte es, sie füllten ihre Taschen mit Silber und Edelsteinen und rannten schnell zu ihren Eltern zurück.
Inzwischen hatte das Männlein längst mitbekommen, dass irgend jemand in sein Versteck eingedrungen war, um seine Schätze zu stehlen. Es holte seinen Zauberstab hervor und legte sich auf die Lauer.

Am nächsten Tag krochen die zwei Buben wieder in den Spalt hinein. Als sie sich mit ihren angefüllten Taschen ans Tageslicht zwängten, begann das Männlein böse mit den Augen zu funkeln. Es sprang aus seinem Versteck hervor und verzauberte sie zu Stein.
Das ist nun schon viele hundert Jahre her.

Die Felsspalte ist inzwischen so verwachsen, dass niemand genau sagen kann, wo sich die geheime Stelle befindet. Kein Mensch hat seitdem das Kristallmännlein mehr zu Gesicht bekommen. ...

1. Geht in die Bibliothek eures Dorfes und sucht nach Sagenbüchern!

2. Erfinde auch du eine Edelsteinsage!